Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Schriftliches Grußwort
der Parlamentarischen Staatssekretärin Mareike Lotte Wulf
für die „Welt-Exzellenz-Netzwerk-Konferenz BBNE“
der Berufsbildenden Schulen I in Uelzen
9. November 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

was haben Wasserstoff und die Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam? Ihr gemeinsames Ziel ist eine klimaneutrale Gesellschaft. Mit diesem Zukunftsthema befasst sich die Welt-Exzellenz-Netzwerk-Konferenz BBNE in Uelzen. Dazu grüße ich Sie herzlich.

Ob in der Produktion, im Handwerk, im Handel oder in der Energiewirtschaft: In allen Berufen ist es möglich, ökologische Verantwortung zu übernehmen, soziale Aspekte zu berücksichtigen und wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu entwickeln. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) setzt genau hier an. Sie befähigt Auszubildende, zu erkennen, was ihr berufliches Handeln bewirkt, abzuwägen und verantwortungsvoll zu entscheiden. Damit steht BBNE für eine berufliche Kompetenzentwicklung, für die Zukunft und Nachhaltigkeit zählen.

Die Berufsbildenden Schulen Uelzen zeigen, dass sich dieser Anspruch auch mit europäischer Zusammenarbeit verbinden lässt. Als langjähriger Träger im Bildungsprogramm Erasmus+ engagiert sich die Schule für internationale Begegnungen, den Austausch von Erfahrungen und die Weiterentwicklung beruflicher Bildung. Das Engagement der Schule steht für ein gelebtes europäisches Selbstverständnis.

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend setzt sich seit vielen Jahren mit Hilfe erheblicher Fördermittel und ordnungspolitischer Maßnahmen dafür ein, die Nachhaltigkeit systematisch in der beruflichen Bildung in Betrieben und überbetrieblichen Bildungsstätten zu verankern. Dafür arbeiten wir konstant und intensiv mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) zusammen.

Um eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung erfolgreich voranbringen zu können, ist die Kooperation der verschiedenen Lernorte essentiell. Dazu gehören ausbildende Betriebe, überbetriebliche Bildungseinrichtung und Berufsschulen. Ich begrüße es daher außerordentlich, dass sich auch Berufsschulen des Themas in seiner ganzen Breite annehmen und in internationalem Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen profitieren.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement in der beruflichen Bildung und wünsche den Berufsbildenden Schulen Uelzen eine erfolgreiche Konferenz.

Mit freundlichen Grüßen



Parlamentarische Staatssekretärin
Mareike Lotte Wulf, MdB
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend